

Retouren ohne Rücksendung

Retouren finden in der Warenlogistik einer Apotheke regelmäßig statt, um zuvor gelieferte Ware wieder zum Lieferanten zurückzusenden. Mögliche Retourengründe sind beispielsweise falsch gelieferte Artikel, Ladhüter, beschädigte oder verfallene Ware sowie Arzneimittelrückrufe.



In bestimmten Fällen wünschen Direktlieferanten keine Rücksendung, sondern bitten Sie um die Vernichtung der betroffenen Ware.

IXOS ermöglicht Ihnen deshalb das Erfassen einer Retoure mit Vernichtung der Packungen. Dabei wird ein Vernichtungsprotokoll zum Einreichen beim Lieferanten gedruckt.

Wie Sie dazu vorgehen, lesen Sie in diesem Artikel.

Voraussetzungen

Retouren ohne Rücksendung sind nur bei Direktlieferanten möglich. Das heißt, es muss es sich beim betreffenden Lieferanten gleichzeitig um einen **Anbieter** handeln.

Auf der Seite **Stammdaten** in den **Kontaktdetails** des Lieferanten ist in diesem Falle sowohl die Kontaktrolle **Lieferant** als auch **Anbieter** aktiviert.

Kontakte > Lieferant

Name	PLZ	Ort	Telefonnummer
Hexal AG	83607	Holzkirchen	+49/(0)8024/9080

Stammdaten

Kontaktrolle

Status: Aktiv

Anlage: 13.06.2021 System

Änderung: 14.06.2021 Ortner, Elfrieda

☒ Lieferant ☒ Anbieter ☐ Kunde (Firma)

Standardanschrift

Adressat: Hexal AG

Zusatz:

Ortsteil:

Postfach:

Straße / Nr.: Industriestr. 25

PLZ / Ort: 83607 Holzkirchen

Land:

Bemerkung:

Standardkommunikation

Telefon: +49 / 8024 / 9080

Mobil:

Telefax: +49 / 5824 / 87

E-Mail: medwiss@hexal.com

Homepage: www.hexal.de

Weitere Daten

Hauptlieferant:

Kurzcode:

Meine Kundennummer:

Anbieterpreis:

Außendienstmitarbeiter:

Strg Speichern Suchen Neu Löschen Info Kontaktdaten ändern Drucken

Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F9

Auf der Seite **Einstellungen** setzen Sie den Haken in die Checkbox ☒ **Vernichtungsprotokoll für Retouren erstellen**. Speichern Sie mit **F1**.

The screenshot shows the 'Kontakte > Lieferant' window. The 'Einstellungen' (Settings) tab is active. Under the 'Direktlieferant' section, the checkbox 'Vernichtungsprotokoll für Retouren erstellen' is checked and highlighted with a red box. Other settings include 'Allgemein', 'Retourenschein', 'Bevorzugte Lieferavis-Erfassungsart', and 'Gemeinsamer Einkauf'.

Mit dieser Voreinstellung bietet IXOS beim Erstellen einer Retoure für diesen Direktlieferanten den Druck eines Vernichtungsprotokolls an.

Retoure mit Vernichtungsprotokoll erstellen

Um eine Retoure ohne Rücksendung anzulegen, erfassen Sie zuerst die betreffenden Artikel wie gewohnt in einem **Retourenauftrag**.

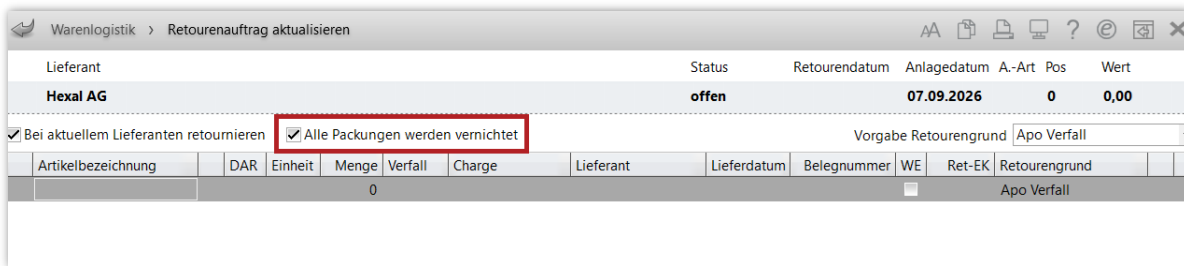
Hierzu wählen Sie in der **Warenlogistik** im Reiter **Retouren** die Funktion **Neu – F3**.

Suchen Sie den gewünschten Direktlieferanten heraus und wählen Sie **Normalauftrag – F12**.

The screenshot shows the 'Warenlogistik > Neuer Retourenauftrag > Lieferant auswählen' window. The 'Lieferant' tab is active. A search for 'HEXAL' is shown. The 'Normalauftrag' button (F12) is highlighted with a red box. The window also displays a list of suppliers and their details.

Es öffnet sich das Fenster zur Erfassung bzw. Bearbeitung der Retoure.

Hier setzen Sie den Haken in die Checkbox ☒ **Alle Packungen werden vernichtet**.




Mit dem Dropdown-Menü **Vorgabe Retourengrund** oben rechts im Fenster können Sie für diese Retoure einen Standard-Retourengrund auswählen. Dieser Grund wird dann automatisch für alle erfassten Artikel hinterlegt.

Dies ist besonders bei Retouren mit Vernichtung aller Packungen nützlich, da hier oft derselbe Retourengrund für alle Artikel vorliegt, z. B. ein überschrittenes Verfalldatum.

Bei Bedarf können Sie nach dem Erfassen der Artikel den durch diese Einstellung vorgegebenen Retourengrund manuell ändern.

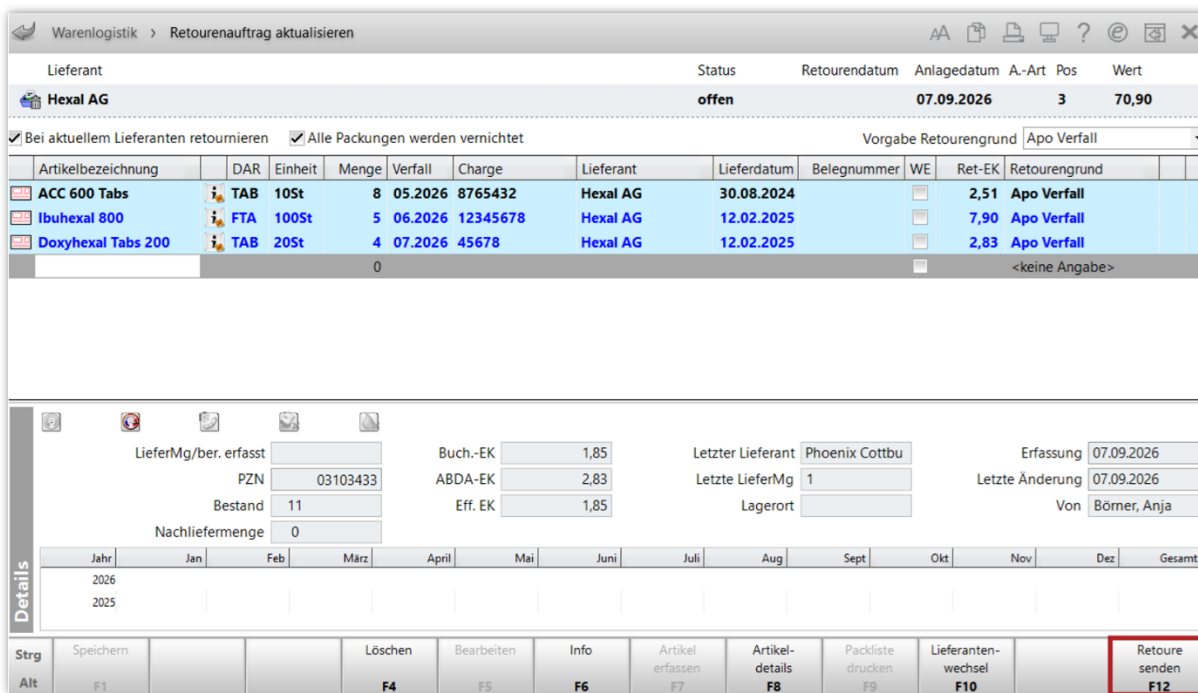
Erfassen Sie nun alle Artikel, die für die Retoure vernichtet werden sollen.

Geben Sie dabei zumindest die Retourenmenge und den Retourengrund an. Fügen Sie entsprechend der Vorgaben des Lieferanten weitere Informationen hinzu.

Wenn alle Artikel für die Retoure erfasst wurden, wählen Sie **Retournieren – F12** bzw. **Retoure senden – F12** (sofern der Direktlieferant den Retourenavis unterstützt).



Das Retournieren mit **F12** kann nicht rückgängig gemacht werden. Stellen Sie deshalb zuvor sicher, dass sich im Auftrag wirklich nur Artikel befinden, die vernichtet werden sollen – insbesondere dann, wenn der Retourenauftrag schon vor einiger Zeit angelegt wurde.



Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Menge	Verfall	Charge	Lieferant	Lieferdatum	Belegnummer	WE	Ret-EK	Retourengrund	
ACC 600 Tabs	TAB	10St	8	05.2026	8765432	Hexal AG	30.08.2024			2,51	Apo Verfall	
Ibuhexal 800	FTA	100St	5	06.2026	12345678	Hexal AG	12.02.2025			7,90	Apo Verfall	
Doxyhexal Tabs 200	TAB	20St	4	07.2026	45678	Hexal AG	12.02.2025			2,83	Apo Verfall	
			0	<keine Angabe>								

LieferMg/ber. erfasst	Buch.-EK	1,85	Letzter Lieferant	Phoenix Cottbu	Erfassung	07.09.2026
PZN	ABDA-EK	2,83	Letzte LieferMg	1	Letzte Änderung	07.09.2026
Bestand	Eff. EK	1,85	Lagerort		Von	Börner, Anja
Nachliefermenge	0					

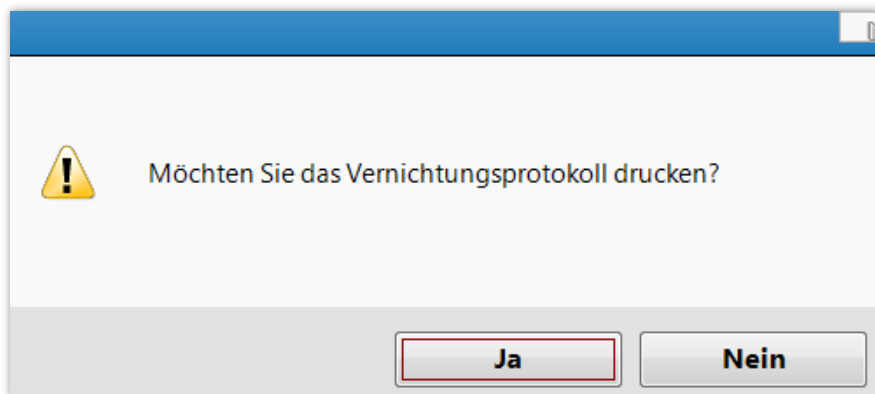
Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2026													
2025													

Strg	Speichern	Löschen	Bearbeiten	Info	Artikel erfassen	Artikel-details	Packliste drucken	Lieferanten-wechsel	Retoure senden
Alt	F1	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F12



Wurden verifikationspflichtige Packungen zum Erfassen in den Retourenauftrag gescannt, wird der Vorgang in der securPharm-Verwaltung protokolliert und als „Retoure“ gekennzeichnet. Zu vernichtende Packungen sollten dann in der securPharm-Verwaltung mit der Begründung „vernichtet“ deaktiviert werden.

Nun wird der Druck eines Vernichtungsprotokolls angeboten. Bestätigen Sie mit **Ja**.



Das Vernichtungsprotokoll führt bei Nutzung des Retourenavis ausschließlich die Packungen auf, die als retournierbar zurückgemeldet wurden.



BtM werden auf dem Vernichtungsprotokoll nicht aufgeführt und es wird beim Retournieren keine Abgabebeleg-Nr. abgefragt, denn das Abgabebelegverfahren muss im Fall der Vernichtung in der Apotheke nicht eingehalten werden. In der **Dokumentationsverwaltung** wird bei Verwendung der automatischen Dokumentation eine Warenbewegung des Typs „Vernichtung“ angelegt.

➔ Die Vernichtung von BtM-Retouren dokumentieren Sie in der Dokumentationsverwaltung mittels Vernichtungsprotokolls nach § 16 BMG.

Naika Apotheke - Juttastraße 15 - 80636 München
IDF-Nummer: 1010101
Kundennummer:

Hexal AG
Industriestr. 25
83607 Holzkirchen

Datum: 07.09.2026
Seite: 1/1

**Vernichtungsprotokoll
zu Retoure vom 07.09.2026**

Menge	PZN	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Belegnummer	Lieferdatum	Verfall Charge	Vernichtungsgrund
8	00434224	ACC 600 Tabs	TAB	10 St	123	30.08.2024	05.2026 8765432	Verfall

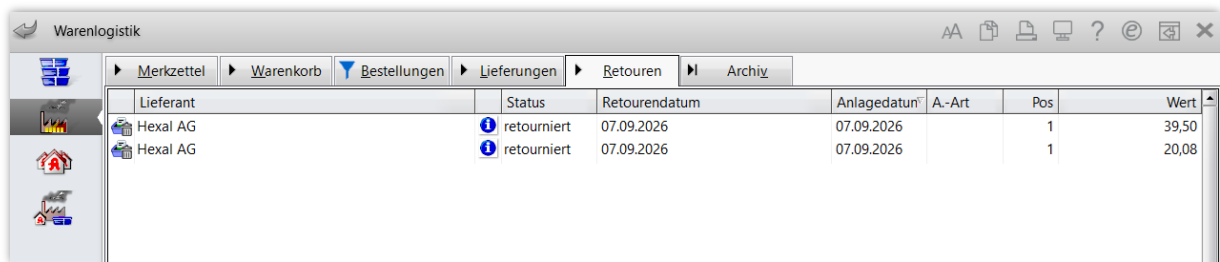
Positionen gesamt: 1

Ich bestätige, dass die hier aufgeführten Waren fachgerecht vernichtet und entserialisiert wurden.



Das Druckformular „Vernichtungsprotokoll“ kann im Modul **Druckformulare** bearbeitet werden. Hat der Anbieter ein eigenes Dokument übermittelt, wird dieses stattdessen zum Druck angeboten.

Der erstellte bzw. versendete Retourenauftrag ist in der Warenlogistik nun mit einem Icon  als zu vernichten gekennzeichnet und kann nicht mehr bearbeitet werden.



Warenlogistik							
Merkzettel Warenkorb Bestellungen Lieferungen Retouren Archiv							
Lieferant	Status	Retourendatum	Anlagedatum	A.-Art	Pos	Wert	
Hexal AG	 retourniert	07.09.2026	07.09.2026		1	39,50	
Hexal AG	 retourniert	07.09.2026	07.09.2026		1	20,08	

Das Vernichtungsprotokoll können Sie mit **Drucken – F9** bei Bedarf nachdrucken.